

Wieger de Boer brilliert mit Kupfermann

Seinen ersten Start seit längerer Abstinenz beim großen VR Classics Reitturnier in der Holstenhalle Neumünster hat sich der Norderstedter Dressurausbilder Wieger de Boer nicht so erfolgreich vorgestellt. Da er nur auf einem Pferd startberechtigt war hatte er die Qual der Wahl; sollte er auf den bewährten Cosmopolitan zurück greifen oder seinem Nachwuchspferd Kupfermann die Chance geben, sich in internationalem Umfeld zu präsentieren?

Die Wahl fiel nach intensiver Bedenkzeit auf den 11-jährigen im Familienbesitz stehenden Kupfermann, der am Freitag im Grand Prix im Gegensatz zum Vorjahr deutlich gereift wirkte und so einen 4. Platz erreichen konnte.

Durch diesen Erfolg gestärkt wurde dem Grand Prix Special am Sonntag optimistisch entgegen gesehen. Kupfermann erhielt für eine ausdrucksvolle Vorstellung, bei der ein Richter eine Trabverstärkung sogar mit einer neun bewertete, 66,54 % und landete damit hinter Insa Hansen und Catherine Haddad, die punktgleich auf Platz 1 lagen, auf Rang 3.

Aber Neumünster hielt noch eine Überraschung bereit: im Anschluss an die Prüfung konnte Wieger de Boer die Schärpe des Championats von Neumünster für den erfolgreichster Reiter aus Schleswig-Holstern / Hamburg mit nach Norderstedt nehmen. „Dass Kupfermann sich hier so präsentiert, hätte ich kaum zu hoffen gewagt“, bemerkt de Boer „ ich freue mich schon auf das Championat der Berufsreiter, bei dem ich mit beiden Pferden an den Start gehen kann. Eine Entscheidung für den einen oder anderen fällt wirklich schwer, wenn beide Pferde so wie momentan in Topform sind.“